

Theoriefrage: Kann Grub von OC beeinflusst werden fürs Gerät?

Beitrag von „grt“ vom 22. Januar 2023, 19:47

[Zitat von EmilDeumel](#)

Habe ich das jetzt richtig verstanden?

jein....

[Zitat von EmilDeumel](#)

alle anderen OS via OC holen sich die ACPI dann nicht wie sonst selbst sondern greifen auch in den ACPI-Ordner von OC

das machen sie nur dann, wenn oc den bootvorgang angestossen hat. auch, wenn oc dann an grub oder windosendingens weitergeleitet hat. in dem fall werden die acpi-tabellen (gepatchte/bearbeitete dsdt.aml sowie die vorhandenen ssdt-irgendwas.aml) an den booter des anderen systems weitergereicht. ebenso wird ohne den oben von griven erwähnten haken (smbiosirgendwas) auch das "behauptete" macmodell mitgegeben, so dass das andere system mit dem läptop so umgeht, als wärs tatsächlich ein macbook.xyz. was auch zu verwirrungen führen kann...

wenn das andere system per F12 mit seinem booter direkt gestartet wurde, dann bleiben die anpassungen von oc aussen vor.

das weitergeben des fake-smbios an andere systeme lässt sich ja noch einfach umgehen, die ssdt-anpassungen sind hartnäckiger: da muss vereinfacht bei jeder anpassung dazugesagt werden: wenn (if ...) du dich auf einem macos wiederfindest { mach mal bitte folgendes..... *hier die manipulation beschreiben* }, wenn nicht { einfach bleiben lassen/ das hier ignorieren...}.

oft läuft das auf umbenennungen (find/replace in der acpi-abteilung) einer originalen methode in kombination mit einer ssdt hinaus, deren inhalt dann (ganz grob!) in etwa so aussieht:

methode BLA_originalername - wenn macos: mach dies/jenes/welches/. wenn nicht (aufruf der umbenannten originalmethode (BLA_umbenannt) mit originalem inhalt)